



Perfekte Begriffe gesucht!

Jury „Spiel des Jahres“ empfiehlt Wort-Assoziationspiel von Piatnik

Perfect Words



Wer bei den Begriffen „Jury“, „Empfehlung“, „Korke“ und „knallen“ sofort an „Perfect Words“ denkt, hat die Grundregel dieses Wort-Assoziationsspiels, erschienen im Wiener Spieleverlag Piatnik, bereits verstanden. Denn beim kooperativen Kreuzworträtsel sind Wort-Kombinationen und dazu passende, perfekte Überbegriffe gesucht, auf die möglichst viele in der Spielerunde auch kommen.

Das Konzept von Spieleautor Paul-Henri Argiot überzeugte die renommierte Expertenjury, die „Perfect Words“ auf ihre diesjährige Empfehlungsliste zum „Spiel des Jahres“ setzte, ebenso wie die Juroren des französischen Spielepreises As d’Or, die es im letzten Jahr nominierten.

„Perfect Words“ dauert ca. 20 Minuten und gliedert sich in drei Spielphasen: Zuerst wird ein Kreuzworträtsel erstellt, indem reihum jeweils eine Wortkarte aus der offenen Auslage an bereits ausliegende Karten platziert wird. Ziel dabei ist es, Wortlinien zu bilden, deren Begriffe zusammen Sinn machen und zu einem Überbegriff passen. So könnten „Leinwand“, „Atlantik“ und „Unglück“ eine Reihe bilden.

Wenn jede von insgesamt zehn Wortlinien mindestens zwei Karten hat, startet die nächste Phase. Jetzt geht es ans Assoziieren und es gilt zu jeder Wortlinie einen sinnvollen Überbegriff zu notieren. Da heißt es abzuwägen, wie die Anderen ticken und welche einfachen oder vielleicht kreativen Überbegriffe sie finden. Denken wie im Beispiel wirklich alle an „Titanic“ oder manche vielleicht an „Moby Dick“? Herausfordernd wird das durch die wichtigste Regel während des gesamten Spiels: Sprechen ist erlaubt, aber nie über Assoziationen, die einem durch den Kopf gehen – weder beim Notieren der Überbegriffe noch beim Legen der Wortkarten!

Wie gut alle auf einer Welle reiten, zeigt sich in der finalen Wertungsphase. Hier werden alle Übereinstimmungen mit Muscheln belohnt. Also aufgepasst: Lange, komplizierte, also unperfekte Begriffe verringern die Wahrscheinlichkeit, dass die aufgeschriebenen Überbegriffe übereinstimmen. Für zusätzliche



Spannung sorgen noch zwei Extra-Plättchen, mit denen alle gemeinsam in der Assoziations-Phase festlegen, welche Wortlinie doppelt und welche gar nicht gewertet wird. Freudige Überraschungen oder einzelne Enttäuschungen sind bei der Wertung möglich. Je nachdem wieviele Muscheln das Team am Ende gesammelt hat, darf es sich über eine Bronze-, Silber- oder Gold-Medaille freuen. Echte Champions erhalten den Titel „Perfekte Wort-Meister“.

Der französische Spieleautor Argiot entwarf ein leicht zugängliches Spiel rund um gemeinsame Assoziationen, dessen Herausforderung darin besteht, einer perfekten Auslage nahe zu kommen und Wortkarten mit Bedacht auszuwählen. Das gewählte Meeresthema seines Erstlingswerks verbindet er mit Leichtigkeit und Reisen. Zu Argiots liebsten Erinnerungen gehören die Sommer mit seiner Großmutter in Barcares (an der französischen Mittelmeerküste), in denen sie unterm Sonnenschirm oder auf der Terrasse gemeinsam Kreuzworträtsel gelöst haben. Dazu passend sind die Spielelemente im maritimen Stil gestaltet: Sie gliedern sich in Meeres- und Krabbenkarten, zu letzteren lassen sich einfachere Assoziationen bilden. Die Zusammensetzung des Kartenstapels – und damit die Wahl des Schwierigkeitsgrades – kann vor jedem Spiel neu abgesprochen werden.

Die über 500 unterschiedlichen Wortkarten und eine kompetitive Spielvariante lassen keine Langeweile aufkommen und sorgen bei zwei bis sechs Personen ab 12 Jahren für langanhaltenden Rätselspaß. Das Kreuzwort-Assoziationsspiel „Perfect Words“ von Piatnik kostet 19,95 Euro.

Perfect Words

Spieltyp: Wort-Assoziationsspiel

Autor: Paul-Henri Argiot

Alter: ab 12 Jahren

Anzahl: 2-6 Personen

Spieldauer: ca. 20 Minuten

Preis: ca. 19,95 Euro

Der Autor



Paul-Henri Argiot (44) lebt mit seiner Familie in Rivesaltes (Südfrankreich) und ist stolzer Vater einer Tochter.

Für den Lehrer spielen Brettspiele eine wichtige Rolle in seinen Klassenzimmern. Unterstützt von seinen Freunden hat er mit „Perfect Words“ nun sein erstes eigenes Spiel veröffentlicht, bestärkt in der Überzeugung, dass ein Spiel auf Basis von Assoziationen seinen Platz in der Brettspiele-Welt hat.

Weitere Informationen

Piatnik Deutschland GmbH

41236 Mönchengladbach, Karlsbader Straße 31-33

piatnik.com

facebook.com/PiatnikSpiele

instagram.com/piatnik_spiele

youtube.com/piatnikspiele

Zum Unternehmen: Seit mehr als 200 Jahren produziert Piatnik Spielfreude! 1824 als Kartenmalerei in Wien gegründet, gehört Ferd. Piatnik & Söhne heute zu den größten Brettspiele- und Spielkartenverlagen Europas und ist die Nummer eins in Österreich. Das Programm des Familienunternehmens umfasst Spiele für jede Generation und Puzzles, die zum Großteil am



Wiener Standort produziert und in über 70 Länder der Welt verkauft werden. Seit 1993 ist Piatnik auch durch eine eigene Vertriebsgesellschaft in Deutschland vertreten.

Topseller sind die Partyspiel-Klassiker „Activity“ (mehr als zwölf Millionen verkaufte Exemplare seit 1990) und „Tick Tack Bumm“ (mehr als zehn Millionen verkaufte Exemplare seit 1993). Für das Kinderspiel „Speedy Roll“ erhielt der Verlag 2020 den begehrten Kritikerpreis „Kinderspiel des Jahres“. Das revolutionäre Quizspiel „Smart 10“ schreibt seit mehr als fünf Jahren eine eigene Erfolgsgeschichte mit einer stetig wachsenden Spielefamilie sowie einer täglichen Show im österreichischen Fernsehen. „Crime Scene Games“ aus verschiedenen Zeiten und Orten, die zum Ermitteln auf eigene Faust oder im Team einladen, runden das Programm ab.

Mai 2025

Fotonachweis: Piatnik

Über einen PDF-Beleg oder einen Beleglink an a.brunner@mira-pr.de freuen wir uns.